

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11)

**EP 1 276 228 A8**

(12)

**KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

Hinweis: Bibliographie entspricht dem neuesten Stand

(15) Korrekturinformation:

**Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A2)**  
**INID code(s) 72**

(51) Int Cl.7: **H03F 3/08**

(48) Corrigendum ausgegeben am:

**31.03.2004 Patentblatt 2004/14**

(43) Veröffentlichungstag:

**15.01.2003 Patentblatt 2003/03**

(21) Anmeldenummer: **02012791.6**

(22) Anmeldetag: **10.06.2002**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU  
MC NL PT SE TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

**AL LT LV MK RO SI**

• **Zanotti, Ernesto**

**37057 S. Giovanni Lupatoto (VR) (IT)**

• **Bari, Andrea**

**37126 Verona (IT)**

• **Carradori, Corrado**

**37026 Pescantina (VR) (IT)**

(30) Priorität: **09.07.2001 DE 10132540**

(71) Anmelder: **PWB-Ruhlatec Industrieprodukte  
GmbH  
99846 Seebach (DE)**

(74) Vertreter: **Müller-Wolff, Thomas, Dipl.-Ing. et al**

**Patentanwalt,  
Postfach 19 02 17  
53037 Bonn (DE)**

(72) Erfinder:

• **Tenca, Vittorio**  
**37013 Caprino Veronese (VR) (IT)**

(54) **Verfahren und Vorrichtung zur Signalstabilisierung**

(57) Es soll ein Verfahren und eine Vorrichtung zur Stabilisierung von optischen Signalen entwickelt werden, die in einer LED erzeugt und in einem Empfänger in ein qualitativ hochwertiges Spannungssignal umgewandelt werden.

Nach dem erfindungsgemäßen Verfahren ist vorgesehen, daß ein aus dem Empfänger abgeleitetes Signal in die Spannungsversorgung der LED zurückgeführt wird und dabei das Signal mit einer Referenzspannung verglichen wird, wobei bei einer Unterschreitung der Referenzspannung die LED-Eingangsspannung erhöht und bei Überschreitung vermindert wird.

Bei der erfindungsgemäßen Sensor-Emittereinheit

ist die Leitung (1) des Empfängers des Sensors (2) mit dem ersten Eingang eines Verstärkers (3) verbunden, dessen zweiter Eingang an einer Referenzquelle (R1) angeschlossen ist, wobei der Verstärkerausgang (7) einerseits über eine Feedbackleitung (9) und einen Kondensator (8) an den ersten Eingang des Verstärkers (3) zurückgeführt ist und andererseits in den ersten Eingang eines zweiten Verstärkers (4) angeschlossen ist, dessen zweiter Eingang mit einer Referenzspannungsquelle (R2) verbunden ist, und daß die Ausgangsleitung (6) des zweiten Verstärkers (4) an eine Kontrolleinheit für das stabilisierte Sensorsignal angeschlossen ist.

**EP 1 276 228 A8**

Fig. 1

